

Letter 394: 2 August 1529, Baden, Stephan Stör to Capito

The manuscript of this letter is in AST 40, # 68, folio 446.

Gratia Christi tecum. Würdig heren und gelipter bruder, ich hab uß uwerm schriben, yetz
 endlich verstanden, was mir zu antwortt gefallen, was in grosser hoffnung, es were mir besser
 worden, in ansehung mynes gnädigen fürsten und herrn so frundtlichen fürschriff, auch myner
 langwärender armut und ellend, so es aber gott also verordnet hat, wil ich mit grosser
 5 dancksagung annemen, und wytter mein sach bevelhen, seinem göttlichen willen etc. (?), so mit
 aber das mein zuliestall (?) durch meine gnädigen hern von basel widerumb zu meynen handen
 gesteltt ist, und mir von nöten sein wirt selbs und persönlich hinuff ze komenn, dann ich durch
 keynen botten handeln kan, das ich so meyner stund von huß und hoff komen bin, hab noch mit
 10 vil leuten zu rechnen, auch mit meyner stiefftochter zu teylen han. Wie kan ich aber sölich
 thun? Mir ligt ja im weg die proscription und urfehe miner gnädigen hern von Stroßburg und ist
 nit möglich das ich zu dem meynen komen möge, mir werde dann erstlich bey euch zu
 Strassburg geholffen, hierumb bitt ich euch aller liebster bruder wöllendt mir helfen nach allem
 vermögen, an meynen gnädigen hern von Stroßburg daß sy mir um gotts willen die proscription
 nur ein monatt lang wöllen uffheben, und mir ingeloits wiß gnädigklichen erlouben, in beiden
 15 bystumb ze wandern, und mir sölich gleit zu schriben. Und so bald euch daß warden kan, so
 verschaffents mir ylends gen baden in her michel Nesels huß, so wil ich dann von stund an, so
 nach ich kan zu basel und meyner heren begnadung ein declaration nemen und weitter an ir
 strenge wißheit begeren dye weil sy mir, die gnad gethan hand, daß sy mir dann auch
 gnädigklich zugeben wölten ein monat lang mein sach an das end ze bringen und mit fromenn
 20 leuten da oben zerechnen, und also bald noch verscheynung diß monadts wir derumb in meyn
 proscription und urfehe zetretten und der selben in aller gehorsamm, wie ich bißher vlyssig
 gethan hab, leben, ylendt in der sach, das ich vor der franckfort meß all ding volendet hab,
 vernemen mein sach bast dann ich eh geschriben hab, eh geschach in grosser yl. Datum
 marggraff baden montages secunda die Augusti ante lucanum, anno etc. 29
 25 Tuus Stephanus Stör in evangelium [?] Christi cooperarius